

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Informationsvorlage		Drucksachennummer 246/2019	
Bildung, Jugend und Soziales		öffentlich		☒	
Buschmann, Marion		nicht öffentlich		☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	8	21.11.2019

Rückblick Open Air Veranstaltungen

Finanzielle Auswirkungen
 Kosten
 Produkt
 Haushaltsjahr
 Folgekosten
 Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein
 Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

Verwaltungserläuterung:

Am 07. Juli fand die 16. Kunstmeile zusammen mit dem Weinsommer bei wunderbarem Wetter im gesamten Innenstadtbereich statt. 42 Künstler aus vielerlei Sparten wie z.B. Aquarell, Glas, Öl, Beton- und Metallsulpturen sowie Portraitzeichnungen und Malerei über Fotografien stellten ihre Werke aus. Erstmals kamen die neu angeschafften Pavillons zum Einsatz. Die Einheitlichkeit und die Erleichterung für die Künstler wurden sehr gelobt.

Ein Cocktailstand und ein Chilianbieter sowie das Stadtorchester sorgten für ein sommerliches und angenehmes Ambiente. Das Publikum besuchte durchgängig bis in die Abendstunden diesen schönen Event.

Das am 02. August durchgeführte Open Air Kino hatte leider aufgrund des starken Regens deutlich weniger Zuschauer als in den letzten Jahren. Die hartgesottenen Fans der „Toten Hosen“ haben jedoch bis zum Schluss des Films „Weil du nur einmal lebst“ ihre Stars bejubelt. Laut Auskunft des Managements wäre Campino sehr gerne zu der Veranstaltung nach Mettmann gekommen, quasi als Überraschung, leider hatte er Konzertverpflichtungen in Süddeutschland.

Das Heimatfest vom 31. August bis 02. September stand unter einem deutlich besseren Stern, was das Wetter angeht. Für die teilnehmenden Vereine bedeutete das an allen drei Tagen gute Laune und guten Umsatz.

Die Umstellung der Blotschenmarktbuden aufgrund der Vorschriften aus dem Sicherheitskonzept und der baurechtlichen Vorschriftenlage wurde nicht immer wohlwollend zur Kenntnis genommen. Die Besucher empfanden die neue „Budenordnung“ aber überwiegend als positiv, insbesondere weil dadurch weniger Gedränge um den Lambertusturm zu spüren war und das ganze Fest aufgelockerter erschien.

Wie immer lernen die Veranstalter aus den Rückmeldungen und planen deshalb für das nächste Heimatfest wieder mehr Biergarnituren aufzustellen. Sowohl Musikauswahl als auch Lautstärke fanden bei den Besuchern Anklang. Gelobt wurde vor allem die große Auswahl an Verköstigung sowie die Abwechslung für Kinder, sei es Kinderschminken, Entenangeln oder die beliebten Stelzenläufer. Auch der Auftritt der Tanzschule Krauss sowie des Stadtorchesters als Lokalmatadore wurde gelobt. Die Sicherheitskräfte hatten kaum zu tun, es war ein sehr harmonisches und schönes Fest der Vereine.

Gez. Sucic